



Arnika

21,5 % Creme

Wirkstoff:
Arnikablüten-Tinktur 21,5 %



Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 – 4 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist doc® Arnika und wofür wird doc® Arnika angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von doc® Arnika beachten?
3. Wie ist doc® Arnika anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist doc® Arnika aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist doc® Arnika und wofür wird doc® Arnika angewendet?

doc® Arnika ist ein pflanzliches Arzneimittel zur äußerlichen Behandlung stumpfer Verletzungen.

doc® Arnika wird äußerlich angewendet bei Verletzungs- und Unfallfolgen, z. B. Blutergüssen (Hämatomen), Verstauchungen (Distorsionen), Prellungen, Quetschungen.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von doc® Arnika beachten?

doc® Arnika darf nicht angewendet werden

- wenn Sie allergisch gegen Zubereitungen aus Arnika oder anderen Korbblütlern, wie z. B. Chrysanthemen oder Schafgarbe, Citral, Citronellol, D-Limonen, Eugenol, Geraniol, Linalool oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels (z. B. Cetylstearylalkohol) sind
- auf geschädigter Haut (z. B. Verletzungen, Verbrennungen, Ekzeme)
- in der Schwangerschaft

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie doc® Arnika anwenden.

Wenn Ihre Beschwerden bei Selbstbehandlung mit doc® Arnika sich nicht innerhalb von 3 – 4 Tagen bessern oder wiederkehren sollten, ist ein Arzt aufzusuchen. Ferner sollte bei allen unklaren Beschwerden, z. B. stärkeren Schmerzen, Schwellung, Rötung, glänzender Haut und Fieber, ein Arzt aufgesucht werden. doc® Arnika sollte nicht im Gesicht angewendet werden. Bei der Anwendung von doc® Arnika ist der Kontakt des Arzneimittels mit den Augen und offenen Wunden zu vermeiden. doc® Arnika sollte nicht im Bereich von Schleimhäuten angewendet werden. Nach der Anwendung von doc Arnika sollten die Hände gründlich gereinigt werden.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. doc® Arnika soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von doc® Arnika zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Mitteln bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. doc® Arnika darf in der Schwangerschaft nicht angewendet werden.

In der Stillzeit dürfen Sie doc® Arnika nicht im Bereich der Brustwarzen anwenden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

doc® Arnika enthält Cetylstearylalkohol und einen Duftstoff mit Citral, Citronellol, D-Limonen, Eugenol, Geraniol und Linalool

Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreize hervorrufen (z. B. Kontaktdermatitis).

Citral, Citronellol, D-Limonen, Eugenol, Geraniol und Linalool können allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Wie ist doc® Arnika anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren wenden 2- bis 3-mal täglich einen 3 cm langen Creme-strang pro 10 x 10 cm großer Fläche an.

Art der Anwendung

Anwendung auf der Haut.

Massieren Sie doc® Arnika leicht in die Haut ein.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach dem Krankheitsbild und sollte 1 Woche ohne ärztlichen Rat nicht überschreiten. Bitte beachten Sie die Angaben unter „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“ und „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“.

Wenn Sie eine größere Menge doc® Arnika angewendet haben, als Sie sollten,

benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Anwendung von doc® Arnika vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von doc® Arnika abbrechen

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen) treten bei Anwendung arnikahaltiger Zubereitungen auf der Haut allergische Reaktionen in Form von Juckreiz und Hautrötungen mit Bläschenbildung (Ekzeme) auf, meist infolge vorbestehender Allergien oder wegen so genannter Kreuzreaktionen bei Überempfindlichkeit gegen andere Korbblütler wie z.B. Chrysantheme. Häufige und länger dauernde Anwendung kann die Neuentstehung von Allergien gegen Arnika fördern.

Bei Auftreten entsprechender Anzeichen beenden Sie bitte die Anwendung von doc® Arnika und suchen Sie ggf. Ihren Arzt auf. Nach Auftreten einer Überempfindlichkeitsreaktion darf doc® Arnika nicht nochmals angewendet werden.

Citral, Citronellol, D-Limonen, Eugenol, Geraniol und Linalool können allergische Reaktionen hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist doc® Arnika aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Tube nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25 °C lagern.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Die Haltbarkeit nach Anbruch der Tube beträgt 3 Monate.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was doc® Arnika enthält

- Der Wirkstoff ist: Arnikablüten-Tinktur.
10 g Creme enthalten 2,15 g Tinktur aus Arnikablüten (1:10), Auszugsmittel: Ethanol 70 % (V/V).
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Gereinigtes Wasser, emulgierender Cetylstearylalkohol Typ A (Ph. Eur.), Cetylstearylalkohol (Ph. Eur.), mittelkettige Triglyceride, Octyldodecanol (Ph. Eur.), Glycerolmonostearat 40-55, Dimeticon 500 cSt, Trometamol, Carbomer 980, Rosmarinöl, Zinkoxid, alpha-Tocopherol, Chlorophyll-Kupfer-Komplex (E141)

Wie doc® Arnika aussieht und Inhalt der Packung

Blassgrüne Creme mit aromatischem Geruch.

Tube mit 25 g, 50 g, 100 g und 150 g Creme.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

HERMES HERMES ARZNEIMITTEL GMBH
Georg-Kalb-Straße 5 – 8
ARZNEIMITTEL 82049 Großhesselohe / München
Tel.: 089 / 79 102-0
Fax: 089 / 79 102-280

Hersteller

C.P.M. ContractPharma GmbH
Frühlingstraße 7
83620 Feldkirchen-Westerham

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2020.